

# Garten gegen Isolation und FÜR vieles mehr – Ein Projekt, das in Corona-Zeiten seine Wirkung zeigt

Pressemitteilung vom 8.12.2020

Für uns alle ist die Corona-Pandemie eine Herausforderung. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder in seelischen Krisen ist sie jedoch noch mehr als das. Gewohnte Alltagsstrukturen haben sich verändert, und sich flexibel daran anzupassen ist für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Belastungen deutlich schwerer als für andere.

Genau zur richtigen Zeit und für den PTV Solingen folgerichtig auch an den richtigen Ort kam im März 2020 ein Schrebergarten, der seitdem die Umsetzung eines Gartenprojekts mit Klientinnen und Klienten ermöglicht. Finanziert wird das Ganze durch eine Förderung der Aktion Mensch, worüber alle Beteiligten sehr glücklich sind.

Eine feste Gruppe von 12 Teilnehmenden (Klientinnen und Klienten, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin sowie hauptamtlich Mitarbeitende) übernehmen die Hauptverantwortung für anstehende Arbeiten und die Planung von Aktionen.

## **Austausch und Gesprächsangebote unter freiem Himmel**

Im Fokus steht jedoch der Austausch unter den Klientinnen und Klienten, der unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln unter freiem Himmel möglich ist. Außerdem nutzen Mitarbeitende des betreuten Wohnens den Garten für Einzelgespräche oder boten in den Sommermonaten feste Beratungs-Zeiten an.

## **Viele Akteure arbeiten Hand in Hand**

Das gemeinschaftliche Gärtnern ersetzte bisher viele Angebote, die sonst an einem Runden Tisch stattfanden, oder besondere Veranstaltungen wie den Besuch des Phantasialands oder die Segeltage nach Roermond. Auch konnten bestehende Gruppen sich z.B. im Garten zum Stricken treffen.

Durch die Mitarbeit der festen Gruppe und anderen Helferinnen und Helfern wurde bisher ein großes Gemüsebeet sowie Blumenbeete angelegt. Ein Pflaumenbaum wurde gepflanzt, der Gartenteich umgesetzt, unzählige Steine ausgegraben, Buschwerk entfernt und neue Freiflächen geschaffen. Neue Wege wurden verlegt und das Gartentor ersetzt.

Die entstandene Begeisterung lässt die Gruppe schon wieder neue Pläne schmieden. Mögliches Highlight: eine Rankhilfe für den Wein, der dann der Sitzgruppe Schatten spenden soll.

## **Möglichkeiten des voneinander Lernens**

Mehrere Teilnehmende betonen, dass sie schon viel Neues bei der Gartenarbeit gelernt haben. Herr A. weiß nun, wie er die Erbsenpflanze identifiziert und was „döppen“ bedeutet: es handelt sich um das Auspuhlen von Erbsen.

Und Frau W. war sofort bereit Gemüse anzubauen, das ihr noch unbekannt war. So fand sich zur Ernte und zu ihrem Erstaunen neben Tomaten und Zucchini auch Mangold, Mais Steckrübe und Fenchel im Gemüsebeet.

Eben nicht nur ein Garten *gegen* die Isolation sondern vor allem FÜR die gemeinsame Erfahrung.